ZBB 2000, 186

AO §§ 154, 369, 370; StPO § 304

Zur Rechtmäßigkeit eines Durchsuchungs- und Beschlagnahmebeschlusses bei Tafelgeschäften

LG Itzehoe, Beschl. v. 09.06.1999 – 9 Qs 67/99 I (rechtskräftig), WM 2000, 771

Leitsatz:

Ein Anfangsverdacht hinsichtlich einer Steuerstraftat im Zusammenhang mit Tafelgeschäften, der einen Durchsuchungs-

und Beschlagnahmebeschluß rechtfertigt, liegt dann vor, wenn Tafelgeschäfte nach vorheriger Wertpapierbestellung mit bar abgehobenen Geldmitteln getätigt werden, jedoch buchungstechnisch von Konten, die bei dem die Wertpapiere verkaufenden Kreditinstitut geführt werden, abgekoppelt sind.

(c) 2026 RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH & Co. KG